

## **Barbara Schachtner - Biografie**

Die Sopranistin Barbara Schachtner, absolvierte Ihr Gesangsstudium an der Hochschule für Musik Köln bei Kammersänger Prof. Hans Sotin. Ihr Studium in Gesang setzte fort sie bei Rita Loving (Bayr. Staatsoper), Brigitta Seidler Winkler (Theater Mannheim), Prof.'in Linda Roak-Strummer (Metropolitan Opera), William Matteuzzi (Mailand), Stephen O'Mara (Ney York City Opera). Die Auseinandersetzung mit Improvisation in Musik (Aleatorik) und Szene intensivierte sie bei Paulo Alvares und Ursula Albrecht.

Als langjähriges Mitglied des >theaterderstille< [theaterderstille.de] (ehemals Musiktheater Köln) war und ist sie in vielen Uraufführungen in ganz Deutschland zu hören (Expo 2000, Festival Theaterzwang-Dortmund, Maschinenhaus Essen, im Rahmen der Reihe Kammermusiktheater NRW, Nacht der Mystik Hamburg, Geistliches Zentrum in St. Peter -Freiburg, u. a.). In einigen Produktionen des >theaterderstille< übernahm sie die Regieassistenz (Regie, Frank und Ursula Albrecht) und konnte so ihr Vermögen der szenischen und dramaturgischen Kenntnisse weiter entwickeln. 2007/2008 führte sie ein Engagement an das Südthüringische Staatstheater nach Meiningen. Dort war sie in der Rolle der Donna Elvira, aus „Don Giovanni“ (W. A. Mozart) und in der Partie der Gräfin aus „Wiener Blut“ (R. Strauß) zu hören.

Seit 2008 lebt Barbara Schachtner als freischaffend Sängerin in Köln. Ihr Interesse an spartenübergreifender Projektentwicklung und unkonventionellen Konzertformen lässt sie in unterschiedlichen Zusammenhängen in Erscheinung treten.

Sie ist Gründungsmitglied des Ensemble UNTERWEGS (Streichtrio und Sopran) [ensemble-unterwegs.de]. Rundfunk - (BR, WDR) und Fernsehanstalten (ZDF, WDR) berichteten über die alljährliche Sommertour des Ensembles. 2010 von einem Filmteam begleitet, entstand der Dokumentarfilm „Überall wo es uns gefällt“ (Regie, Klaus Betzl) (Festival GIFF/Göttigen, Kinopremiere NRW/Köln). Ebenso ist sie Gründungsmitglied des Ensemble NOWist [[www.nowist.de](http://www.nowist.de)](Akkordeon, Saxofon und Sopran), mit dem Schwerpunkt der Improvisation und Aleatorik (Winzenbacher Lichtfestspiele/Elsass, St. Martin/Schweiz, Passagen/Köln).

Weitere seien hier erwähnt, mit denen sie Projekte entwickelte und ausführte: Theater Fayoum und Ensemble Bel Tempo (Bochumer Kammerspiele, Tonhalle Düsseldorf) Tanz Theater Entre Pasos (Kunsthau Essen), Multiple Choice Orchestra (Kölner Philharmonie, Moers Festival) Design Institut Köln (Kölner Kino Nacht), Milan Sladek (Museum Kolumba/Köln), Museum Kolumba (erweiterte Kunstbegegnung), Tonhalle Düsseldorf („Himmelblau“), Frischzelle - Festival für intermediale Performance (Köln), u. a.